

# Pressemitteilung

**Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Bezirk  
Berlin-Brandenburg**

**Abteilung Presse**

## **DGB begrüßt Festlegung von Mindestlöhnen im Berliner Vergabegesetz**

PM 53/09  
24.09.09

Der DGB, Bezirk Berlin-Brandenburg, begrüßt die Einigung des Senats auf ein neues Vergabegesetz. „Die Festlegung von Mindestlöhnen im neuen Berliner Vergabegesetz sehen wir als Schritt in Richtung auf einen allgemeinen Mindestlohn als unterste Grenze“, sagte die stellvertretende DGB-Vorsitzende Doro Zinke. Sie wies zudem darauf hin, dass in der vergangenen Woche auch die Rot-Grüne Koalition in Bremen eine ähnliche Regelung beschlossen habe. Beide Beschlüsse seien ein positives Signal, dass die entsprechenden Parteien es mit dem Mindestlohn ernst meinen.

E-Mail:

[Dieter.Pienkny@DGB.de](mailto:Dieter.Pienkny@DGB.de)

Internet:

[www.Berlin-Brandenburg.DGB.de](http://www.Berlin-Brandenburg.DGB.de)

Damit und mit der Festschreibung von Tariflöhnen bei der Vergabe von Verkehrsdienstleistungen habe Rot-Rot soziale Mindeststandards bei öffentlichen Auftragsvergaben gesetzlich festgeschrieben. Zinke erinnerte daran, dass die ursprüngliche Regelung des Vergabegesetzes, die Einhaltung gültiger Tarifverträge bei allen öffentlichen Aufträgen vorzuschreiben, aufgrund der arbeitnehmerfeindlichen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs fallen gelassen werden musste. Ein kleiner Durchbruch sei auch die Festschreibung sozialer und ökologischer Kriterien, wie die Pflicht zur Beschaffung von Waren, die unter Beachtung der Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organisation) produziert wurden.

Die Bestimmungen zum Mindestlohn, Tariftreue und zur „fairen Beschaffung“ setzten allerdings verbindliche Nachweispflichten, Sanktionen und ausreichende Kontrollmöglichkeiten voraus. Hier besteht aus Sicht des DGB nach wie vor Verbesserungsbedarf. „Wir werden unsere diesbezüglichen Vorschläge in das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren einbringen“, sagte Zinke.



Keithstr. 1 - 3  
10787 Berlin

Telefon 030 - 21240-111  
Telefax 030 - 21240-114